

Newsletter Weihnachten 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Fördervereins ehemalige Synagoge Stadthagen e.V.,

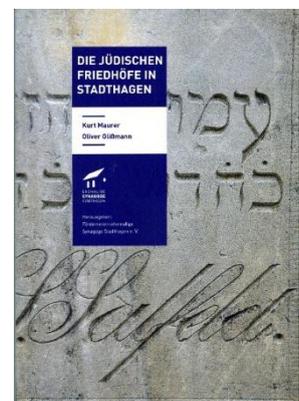


die Pandemie macht uns allen zu schaffen, zumal in dieser dunklen und kalten Jahreszeit; der einzige Lichtblick ist im Moment die Hoffnung auf den Impfstoff – aber wir werden wohl noch einige Monate warten müssen, bis sich die Situation klärt. Es bleibt uns nichts anderes, als mit aufmerksamer Vernunft, Geduld, Gelassenheit und Humor auf diese außergewöhnliche Herausforderung zu reagieren.

Im Sommer-Newsletter hatte ich darauf hingewiesen, dass drei Projekte angeschoben wurden: Erneuerung der Homepage, Theaterprojektarbeit sowie eine Ausstellung zu NS-Tätern in Schaumburg. Die Finanzierung dafür ist weitgehend gesichert; die entsprechenden Projektteams arbeiten fleißig. Natürlich alles unter Corona-Bedingungen, per Mail oder Videokonferenz.

In der Synagoge fanden seit Sommer/Frühherbst kaum noch Veranstaltungen statt; daher konnte die Zeit durch Handwerker gut genutzt werden, um die Akustik in der Synagoge im Obergeschoß deutlich zu verbessern. Bei größeren Gruppen sorgte der starke Nachhall für deutliche Einschränkungen im Verständnis; das ist nun durch den Einbau von Akustik-Dämmplatten behoben.

Unsere beiden im Frühjahr erschienenen Publikationen, auf die ich auch schon hingewiesen hatte, können Sie nach wie vor gegen Kostenerstattung erwerben (mail an: kraus-stadthagen@t-online.de). Der nächste Schreibwettbewerb wird voraussichtlich erst im Herbst 2022 starten.



Kurt Maurer hat sich darum gekümmert, eine Infotafel am jüdischen Friedhof in der Seilerstraße auf zu stellen – das ist soweit vorbereitet und wird auch passieren, sobald es die Situation zulässt.

Zu unseren im Frühherbst noch realisierten Aktivitäten, wie der Reinigung der Stolpersteine am 1.9., Konzert und Lesung zu Rabbi Stadthagen in St. Martini am 4.9., der Preisverleihung zum Schreibwettbewerb „Spuren schreiben“ am 17.9. im RGS, sowie der Aufführung zum „Nathan-Komplex“ am 24.9., ebenfalls im RGS,

können Sie auf unserer Homepage die Berichte unter „Veranstaltungen/Archiv“ nachlesen – ebenfalls zum Vortrag von Klaus Maiwald anlässlich des 100. Geburtstages von Erwin Rautenberg am 17.10.

Die Studienfahrt nach Stettin vom 10.-14.10.20 konnte noch stattfinden, die vom 20.-25.10 geplante Fahrt nach Auschwitz und Krakau mussten wir absagen.

Auch die Gedenkfeier zum Jahrestag der Pogromnacht am 9.11. wurde abgesagt.

Am 27.1.2021, dem Holocaust-Gedenktag, die bei uns unter dem Motto „Fünf Minuten für sechs Millionen“ steht, wird es voraussichtlich keine zentrale Veranstaltung in St. Martini geben; Kathrin Weissbarth ist aber in Planungen mit den Stadthäger Schulen, ob zumindest dezentral an den Stolpersteinen durch die Schülergruppen Blumen niedergelegt werden können. Näheres dazu wahrscheinlich Mitte Januar auf der Homepage.

Unter Vorbehalt möchte ich auf folgende für 2021 geplante Veranstaltungen hinweisen, die wir vor allem unserem Mitglied Friedrich Lenz (GEW-Kooperation) zu verdanken haben:

Do, 25. Feb.: Lesung & Gespräch mit Eugen Ruge: Metropol (20.00 Uhr, Aula RGS)

Mi, 28. April: Lesung & Gespräch mit Anne Weber: Heldinnen (20.00 Uhr, Aula RGS)

Do, 6. Mai: Lesung & Gespräch mit Mati Shemoalev. (20.00 Uhr, Synagoge oder APO)

Doo, 20. Mai, 19.30 Uhr: Antisemitismus unter Jugendlichen. Der Film "Masel tov cocktail". Filmvorführung & Gespräch mit den Regisseuren. 19.30 Uhr Aula RGS. Eintritt Erwachsene: € 5.

Di, 01. Juni: Filmvorführung "Germans & Jews. A New Perspective" und Gespräch mit Prof. Dr. Micha Brumlik (vormittags 11.40 Uhr für Schüler*innen, abends ab 19.30 Uhr für allgemeine Öffentlichkeit (beides Aula RGS)

Do, 17. Juni: Lesung & Gespräch mit Norman Ohler: Die Rote Kapelle (19.30 Uhr, Aula RGS)

Do, 30. Sept.: Lesung & Gespräch mit Ronen Steinke: Terror gegen Juden. wie antisemitische Gewalt erstarkt und der Staat versagt. Eine Anklage. (20.00 Uhr Aula RGS)

Fr. 19. Nov.: politisches Musikkabarett mit den Zollhausboys (Bremen): Songs, Poetry & Kabarett aus Aleppo, Bremen & Kobani. vormittags 11.30 Uhr (für Schüler*innen), abends 20.00 Uhr (für alle), beides Aula RGS.

Vormerken: Für 2022 steht fest: Fr, 28. jan. 20.00 Uhr Konzert mit Joscho Stephan Quartett: Gipsy Swing. in Memoriam Django Reinhardt. 20.00 Uhr Aula/RGS oder Apo.

Ausführliche Informationen dazu folgen noch, sowie wir Planungssicherheit haben.

Für Aktualisierungen und zusätzliche Veranstaltungen besuchen Sie bitte unsere Homepage: <https://stadthagen-synagoge.de/> unter: Veranstaltungen.

Selbstverständlich gelten während der Corona-Pandemie für alle Veranstaltungen die amtlichen Auflagen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, Ihre Mitwirkung und Ihre Anregungen. Bitte rufen Sie mich gern an (05721-72548) oder schicken Sie mir eine Mail (kraus-stadthagen@t-online.de).

Mit freundlichen Grüßen, den besten Wünschen für Weihnachten und das neue Jahr, - bleiben Sie gesund, Ihr

